

Senioren-Orchester der Region Baden

Protokoll der 8. Ordentlichen Generalversammlung

Datum:	Donnerstag, 25. Februar 2016
Zeit:	16.15 bis 17.30 Uhr
Ort:	Pfarreisaal St. Anton, Wettingen
Vorsitz:	Margrit Hunziker, Präsidentin
Protokoll:	Erich Haag, Aktuar
Stimmzähler:	Hans Käppeli und Ursula Zumsteg
Anwesend:	28 Aktivmitglieder gemäss Teilnehmerliste 2 Passivmitglieder (Dorli Bollinger und Albin Leimgruber)
Entschuldigt abwesend:	Aktivmitglieder: Annemarie Trottmann Passivmitglieder: Maria Wernle (Ehrenmitglied) Michael Haag Hanni Huser Elsbeth und Hugo Jost
Akten:	<ol style="list-style-type: none">1. Einladung zur 8. Generalversammlung vom 25. Februar 20162. Teilnehmerliste3. Protokoll der 7. ord. Generalversammlung vom 26. 02. 20154. Bericht der Präsidentin zum Vereinsjahr 20155. Jahresrechnung 20156. Revisorenbericht vom 21. 01. 20167. Budget 2016

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Generalversammlung vom 26.02.2015
4. Jahresbericht 2015 der Präsidentin
5. Jahresbericht 2015 des Dirigenten
6. Jahresrechnung 2015 und Revisionsbericht
7. Entlastung des Vorstands und der Revisionsstelle
8. Budget und Festsetzung der Jahresbeiträge 2016
9. Wahlen
10. Ehrungen / Dank
11. Anträge von Mitgliedern
12. Verschiedenes

1. Begrüssung

Die Präsidentin begrüsst die anwesenden Mitglieder und gibt die Entschuldigungen bekannt. Sie stellt fest, dass die Einladung zur heutigen Generalversammlung fristgerecht und unter Bekanntgabe der Traktanden erfolgt ist. Gegen die Traktandenliste werden keine Einwendungen erhoben. Von Günther Slezak sind zwei Anträge eingegangen; der erste, betreffend Jahresbeiträge, wird unter Traktandum 8 behandelt, der zweite unter Traktandum 11. Die Versammlung ist statutenkonform einberufen und beschlussfähig. Gegen diese Feststellungen wird nicht opponiert.

Mit einer Schweigeminute gedenkt die Versammlung des im letzten Jahr verstorbenen Orchestermitglieds Edi Jenny.

2. Wahl der Stimmenzähler

Beschluss: Zu Stimmenzählern werden einstimmig Hans Käppeli und Ursula Zumsteg bestimmt.

3. Protokoll der Generalversammlung vom 26. Februar 2015

Zum Protokoll werden keine Änderungen oder Ergänzungen gewünscht.

Beschluss: Das Protokoll wird einstimmig und mit Dank an den Verfasser genehmigt.

4. Jahresbericht 2015 der Präsidentin

Die Präsidentin verliest den Bericht, der im Internet unter www.senioren-orchester-baden.ch einsehbar ist. Aus der Versammlung werden keine Auskünfte oder Ergänzungen gewünscht.

Beschluss: Der Bericht der Präsidentin wird mit Applaus abgenommen.

5. Jahresbericht 2015 des Dirigenten

Der Dirigent Hans-Jürg Jetzer gibt einen kurzen Rückblick auf die musikalische Tätigkeit im vergangenen Jahr. Wichtigster Anlass war die Matinée, wo den zahlreich erschienenen Zuhörern ein reichhaltiges Programm geboten wurde. Gut gelungen ist die Bühnenmusik im alten Stil „Le Roi s’amuse“ von Léo Delibes. Herzstück des Programms war das Cellokonzert von Giuseppe Tartini mit der Solistin Silvia Meier. Neben der Matinée gab es einige kleinere Aufführungen, so an Altersnachmittagen in Villmergen, Wettingen und Dietikon. Eine spezielle Abwechslung für Zuhörer und Spieler waren die Darbietungen der Bläsergruppe unter der Leitung von Yvonne Greiner, welche die Stücke ausgesucht, zum Teil umgeschrieben und eingeübt hat.

Am kommenden 16. März werden wir am Seniorennachmittag der reformierten Kirchgemeinde Wettingen auftreten. Im Mai findet wieder die Frühjahrsmatinée statt. Dabei werden wir u.a. den 1. Satz aus der Pariser Sinfonie von W.A. Mozart spielen, was natürlich ein gewisses Wagnis bedeutet.

Zum Schluss dankt der Dirigent allen für die geleisteten Anstrengungen. Er darf feststellen, dass die Darbietungen bei den öffentlichen oder halböffentlichen Auftritten gut, manchmal sogar sehr gut waren.

6. Jahresrechnung 2015 und Revisionsbericht

Die Kassierin Lisu Wyss präsentiert die Jahresrechnung 2015, die bei einem Aufwand von Fr. 6908.25 und einem Ertrag von Fr. 7984.50 mit einem Gewinn von Fr. 1076.25 abschliesst. Der gegenüber dem Budget leicht erhöhte Aufwand für Dirigent und Aushilfe ist darauf zurückzuführen, dass auch die Vizedirigentin aus der Vereinskasse entschädigt wurde. Die unter Aufwand und Ertrag aufgeführte Position „Augenspital Virnagar“ betrifft die Kollekte anlässlich des Todes von Edi Jenny.

Doris Acklin verliest den Revisorenbericht und bestätigt, dass die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist. Sie stellt Antrag, die Jahresrechnung zu genehmigen und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Beschluss: Die Jahresrechnung 2015 wird einstimmig genehmigt.

7. Entlastung des Vorstandes und der Revisionsstelle

Beschluss: Dem Vorstand und der Revisionsstelle wird ohne Gegenstimmen Entlastung erteilt.

8. Budget und Festsetzung der Jahresbeiträge 2016

Lisu Wyss erläutert den Voranschlag 2016. Der Vorstand ist der Meinung, dass das Honorar für den Dirigenten etwas höher angesetzt werden soll als bisher, auch ist eine Entschädigung für die Vizedirigentin nach Aufwand vorgesehen. Der Vorstand schlägt eine Erhöhung des Jahresbeitrags der Aktivmitglieder auf Fr. 100.00 vor.

Günther Slezak stellt den Antrag, den Jahresbeitrag der Aktivmitglieder auf Fr. 125.00 zu erhöhen. Mit den Beiträgen sollten die fixen Kosten, v.a. Honorare und Entschädigungen, im wesentlichen gedeckt werden können. Die Höhe des Beitrages sollte für alle tragbar sein.

Willi Kleiner spricht sich für eine Erhöhung des Beitrages aus, regt aber zusätzlich an, dass jedes Aktivmitglied ein zusätzliches Passivmitglied werben sollte, dann könnte eine allfällige Finanzierungslücke geschlossen werden.

Nach einer Diskussion, in der sich sämtliche Votanten für eine Erhöhung des Beitrages aussprechen, werden folgende *Beschlüsse* gefasst:

- *Der Voranschlag 2016 wird (unter Berücksichtigung der Beschlüsse über den Jahresbeitrag) einstimmig angenommen.*
- *In einem ersten Schritt spricht sich die Versammlung einstimmig für eine Erhöhung des Jahresbeitrags der Aktivmitglieder auf Fr. 100.00 aus.*
- *Mit 20 : 6 Stimmen wird der Antrag von Günther Slezak angenommen, d.h. der Jahresbeitrag wird in einem zweiten Schritt auf Fr. 125.00 erhöht.*
- *Der Beitrag der Passivmitglieder beträgt wie bisher mindestens Fr. 20.00.*

9. Wahlen

a) Präsidentin

Margrit Hunziker wird als Präsidentin einstimmig und mit Applaus wiedergewählt.

b) Übrige Vorstandsmitglieder

Erich Haag tritt als Vorstandsmitglied zurück. An seiner Stelle schlägt der Vorstand Paul Salzmann zur Wahl vor. Die übrigen Vorstandsmitglieder Yvonne Greiner, Christoph Müller und Lisu Wyss stellen sich für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Yvonne Greiner, Christoph Müller, Lisu Wyss und Paul Salzmann werden einstimmig zu Vorstandsmitgliedern gewählt.

c) Revisionsstelle

Doris Acklin und Gisela Acklin werden einstimmig als Revisorinnen wiedergewählt.

d) Dirigent

Hans-Jürg-Jetzer wird mit Applaus als Dirigent bestätigt.

10. Ehrungen

Die Präsidentin dankt den Revisorinnen Doris und Gisela Acklin für ihre Arbeit, Margrit Grabscheid für die Organisation der Höcks, Karin Stärk für das Besorgen der Blumen bei Anlässen, Ursula Zumsteg für die Durchführung der Geburtstags-Ehrungen, Christine Jetzer für die sorgfältige Betreuung des Notenwesens und Albin Leimgruber für die Koordination Internet und überreicht den Anwesenden ein kleines Präsent. Erich Haag erhält als Dank für seine Vorstandsarbeit eine kostbare Flasche Pinot Brut vom Hörnlibuck.

11. Anträge von Mitgliedern

Günther Slezak beantragt eine gemeinsame Aktion, um neue Mitglieder zu finden. Es soll festgelegt werden, wer was, wann, wo und in welcher Form unternimmt. Das sei nicht allein Sache des Vorstandes. Es ist auch zu überlegen, wie der Verein nach aussen auftritt.

In der Diskussion werden Anregungen gemacht wie: den Probenplan ins Internet stellen, Einsendungen in die Presse, Gestaltung eines Flyers.

Der Vorstand nimmt den Antrag zur Behandlung entgegen, wird sich in der nächsten Sitzung damit befassen und darüber berichten.

12. Verschiedenes

Präsidentin und Dirigent weisen nochmals eindringlich darauf hin, dass Orchestermitglieder, die an einem öffentlichen oder halböffentlichen Auftritt nicht mitwirken können, dies dem Vorstand schriftlich und zum frühestmöglichen Zeitpunkt mitteilen müssen, damit nötigenfalls ein Ersatz gesucht werden kann. Nach Möglichkeit soll sich das betreffende Mitglied selber um Ersatz bemühen und ihn dem Dirigenten melden.

Die Kassierin erinnert daran, dass Zahlungen wenn möglich nicht am Postschalter, sondern über die Bank oder direkt in bar an sie selber erfolgen sollten.

Auf Anfrage von Willi Kleiner erklärt der Dirigent, dass mit Ausnahme der Matinée und der Auftritte bei der Reformierten Kirchgemeinde Wettingen und bei der arwo noch keine weiteren Auftritte festgelegt wurden.

Marie-Therese Thut regt an, das Programm für die Matinée auch im Format A4 quer (gefaltet) zu drucken. Der Vorschlag wird zur Prüfung entgegengenommen.

Karin Stärk fragt nach einem Logo für des Orchester. Ein solches müsste professionell, d.h. von einem Grafiker gemacht werden, was Kosten verursacht.

Hans-Jürg Jetzer teilt mit, dass Susanne Grenacher als Konzertmeisterin an der Matinée und der Hauptprobe sowie an drei vorangehenden Proben mitwirken wird.

Agnes Knaus dankt zum Abschluss dem Vorstand und allen Orchestermitgliedern. Das Musizieren schenkt uns viel Freude (Applaus).

Schluss der Versammlung: 17.30 Uhr

Für die Richtigkeit

Der Protokollführer:

Erich Haag

Eingesehen

Die Präsidentin:

Margrit Hunziker

Die Stimmzähler:

Hans Käppeli

Ursula Zumsteg